

Das sind die kleinsten Notebooks mit P3M

Stellen Sie sich vor, Ihr XP-PC mit GPS-Software passt ins Handschuhfach Ihres Autos. JVC macht's möglich.

Thomas Jannott

Wann ein Notebook ein Sub oder ein Mini ist, darüber lässt sich streiten. Als Faustregel gilt für uns, je näher am A5-Format, desto Mini. In dieser Betrachtung kommen beim MP-XP7210 keinerlei Zweifel auf. Dieses Mini-Notebook ist so klein und leicht wie ein gut gefülltes Time-System und damit unschlagbar in Größe und Gewicht bei gleichzeitig beeindruckenden PC-Leistungen und XP-Komfort.

Das Gerät rückt damit zwar nicht gefährlich, aber doch diskutabel nahe an ausgewachsene Pocket-PDAs heran. Auch wenn der Vergleich hinkt – einer der ersten Gedanken des Testers war, dass seinem Display von außen nur noch ein Palm- oder Pocket-Fenster fehlt, das man für Adressen, Termine und sonstige PDA-Aktionen spontan bedienen können müsste, wenn sich das Aufklappen und Einschalten des XP-Minis nicht lohnt.



REFERENZ 10/2002
PCDirekt **Schnellster Sub-P3M**

Der Vorgänger des Q10 war bereits Referenz für Notebooks mit mobilem Pentium 3. Die 933-MHz-Version setzt wieder Maßstäbe, an denen sich alle anderen P3Ms orientieren müssen. Es erreicht zu zwei Dritteln die Bestwerte von P4M-Notebooks. Dank mitgelieferter Dockingstation ist das Q10 so flach gebaut, dass es in Höhe und Breite ein Subnotebook ist, im Volumen aber den Sony-Mini unterbietet.



HIGHTECH 10/2002
PCDirekt **Mini-P3M mit WLAN**

Bluetooth oder Wireless LAN auf Knopfdruck ist genial. Dieses Vaio bietet beides voll funktionsfähig eingebaut. Anstelle eines Touchpads hätte es auch ein Mousepoint getan. Dann wäre das PCG-SRX41P vielleicht genauso klein und leicht wie der Mini von JVC. Dafür bietet es ein größeres Display mit höherer Auflösung. Schade nur, dass Sony keinen besseren Grafikchip eingebaut hat.



HIGHTECH 10/2002
PCDirekt **0,9 kg leichter P3M**

Eine handfeste Alternative zum Pocket-PDA. Das zurzeit kleinste, leichteste und in der Gewichtsklasse unter einem Kilogramm am umfangreichsten ausgestattete Mini-Notebook, mit dem Sie bis auf anspruchsvolle 3D-Sessions alles machen können, wofür ein PC mit Windows XP Pro gut ist. Es erreicht trotz eines schwachen Grafikchips zu 55 Prozent die Idealwerte eines P4M-Notebooks.

Fazit:

Wem ein Desktop-Ersatz (siehe PC DIREKT 9/02) zu groß, ein Mini-Notebook zu klein und ein Pocket-PDA nicht flexibel genug ist, der kauft das Q10. Die Kombination als Dockingstation und Ultraflachmann ist ein genialer Kompromiss aus Schreibtisch-Ausstattung und Portabilität, die nicht zu Lasten der Leistung geht. Das Q10 erreicht in allen Disziplinen Rekordwerte. Wer bereits ein Desktop-Replace hat und auf der Suche nach einem noch portablen Zweitgerät ist, kommt an den Minis von Sony und JVC nicht vorbei. Wer auf Bluetooth und WLAN verzichten kann, kauft JVC.



sehr gut

sehr gut

gut

Gemessene Werte

CCWS 2002	19,1 Punkte	100,0 %	(64,3 %)
BD Winmark 99	5270 KByte/s	100,0 %	(83,9 %)
HG Winmark 99	497 Punkte	100,0 %	(47,3 %)
CD Winbench 99	1020 KByte/s	100,0 %	(53,7 %)
Batterymark 2001	243 Minuten	100,0 %	(136,5 %)
Quake III	8,4 fps	97,7 %	(8,6 %)
Gesamt		100 %	(66 %)
Povray	487 Sekunden	100,0 %	(131,6 %)
max. Luminanz	137 Cd/m ²	83,4 %	(83,1 %)
Kontrastverhältnis	119	97,5 %	(22,6 %)

14,6 Punkte	76,4 %	(49,2 %)
4080 KByte/s	77,4 %	(65,0 %)
444 Punkte	89,3 %	(42,3 %)
ohne Messung	.J.	.J.
209 Minuten	86,0 %	(117,4 %)
8,6 fps	100,0 %	(8,8 %)
	86 %	(57 %)
572 Sekunden	154,6 %	(154,6 %)
135 Cd/m ²	82,3 %	(82,3 %)
122	23,2 %	(23,2 %)

15,6 Punkte	81,7 %	(52,5 %)
4210 KByte/s	79,9 %	(67,0 %)
483 Punkte ¹⁾	97,2 %	(46,0 %)
949 KByte/s	93,0 %	(49,9 %)
200 Minuten	82,3 %	(112,4 %)
2,7 fps ²⁾	31,4 %	(2,8 %)
	78 %	(55 %)
582 Sekunden	119,5 %	(157,3 %)
164 Cd/m ²	100,0 %	(99,6 %)
116	95,1 %	(22,1 %)

Technische Daten

CPU	Mobile Intel Pentium-3-M/933
Arbeitsspeicher	384 MByte SD-RAM
Festplatte	IBM IC25N030ATC504-0, 30 GByte
Laufwerk	Samsung Type5 SBP2 (an der Dockingstation)
Speed	CD 24x, DVD 8x, CD-R 8x, CD-RW 8x
Display	12,1", 1024 x 768, 32-bit
Grafikkarte	Intel 830M, shared by Memory
Sound	Crystal WDM
Netzwerk	3Com 3C920, 10/100 Mbit
Modem	SENS PT56ADW, 56k Modem
Anschlüsse	PCMCIA, VGA, LAN, Modem, 2x USB, Firewire, Line-out, Mikrofon, WLAN, Dockingstation: VGA, LAN, PS/2, parallel, seriell, SPDIF
Maße (BxTxH)	23,8 x 27,4 x 1,9 cm (1239 cm ³)
Gewicht (incl. Akku)	1,35 kg
Akku	Li-Ion, 3600mAh, Zweitakku mit 7800mAh
Maus	Touchpad
Betriebssystem	Windows XP Pro oder Windows 2000 Pro
Extras	Modemkabel mit TAE-Adapter, Kopfhörer
Software	CyberLink PowerDVD 3.0, Roxio Easy CD-Creator 5 Basic

Mobile Intel Pentium-3-M/800	
256 MByte SD-RAM	
Toshiba MK3017GAS, 30 GByte	
CD-Laufwerk optional	
zum Redaktionsschluss nicht ermittelbar	
10,4", 1024 x 768, 24-bit	
Intel 82815, shared by Memory	
Yamaha AC-XG	
Intel Pro/100 VE, 10/100 Mbit	
Conexant Soft56, 56k Modem	
PCMCIA, VGA, LAN, Modem, 1x USB, Firewire, Line-out, Mikrofon, WLAN, Bluetooth, Memory-Stick-Slot, DC-out	
19,4 x 25,9 x 2,78 cm (1397 cm ³)	
1,26 kg	
Li-Ion, 3600mAh	
Touchpad mit Scrollfunktion	
Windows XP Pro	
Modemkabel mit TAE-Adapter, Bildschirmadapter, Bluetooth und WLAN voll funktionsfähig (!) integriert	
Bluespace, SonicStage, Remote Control, PictureGear, DVGate, WinDVD	

Mobile Intel Pentium-3-M/800	
256 MByte SD-RAM	
IBM IC25N030ATC504-0, 30 GByte	
Matshita UJD8130 (optional)	
CD 16x (12x im Batteriemodus)	
8,9", 1024 x 600, 32-bit	
SIS 630, shared by Memory	
SIS 7012	
SIS 900, 10/100 Mbit	
Lucent, 56k Modem	
PCMCIA, VGA, LAN, Modem, 2x USB, Firewire, Line-out, Mikrofon, SD-Card-Slot	
15,2 x 22,5 x 2,8 cm (958 cm ³)	
0,89 kg	
Li-Ion, 2000mAh	
Mousepoint	
Windows XP Pro	
Zweitakku im Lieferumfang, Bildschirmadapter, CD-Laufwerk, Tasche und Hochleistungsakku optional	
Pixela ImageMixer, CC Converter	

1) Mit Adapter auf externem Bildschirm gemessen. 2) Mangels 1024x768-Auflösung bei 800x600 gemessen.